# Wirtschaft ist umdenkbar

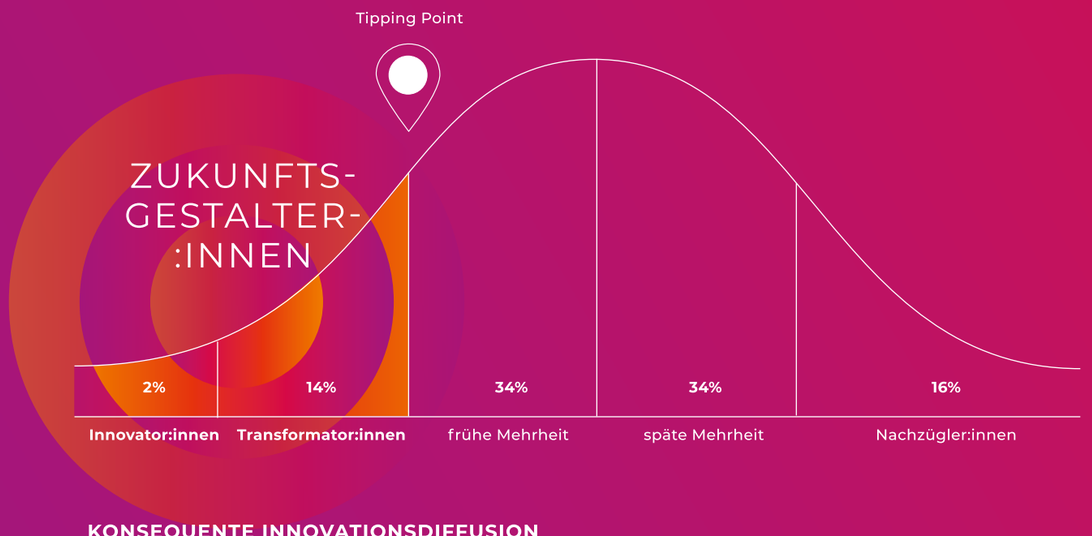
Wir bilden junge Menschen:
Nachhaltig, visionär, verantwortungsstark.
Damit die Zukunft aller in guten Händen liegt.

DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN

EINE INITIATIVE DER

cusanus hochschule für gesellschaftsgestaltung

# Wie Ihr Kapital Zukunft gestaltet




**KONSEQUENTE INNOVATIONSDIFFUSION**

Liebe zukünftige
Förderinnen und Förderer,

heute studiert etwa eine halbe Million junger Menschen „irgendwas mit Wirtschaft".
Stellen Sie sich vor, sie alle lernten, inmitten von Krisen echten Wandel zu gestalten!

Nur wenn das heute radikal Neue morgen zur Normalität wird, verändern sich die Dinge wirklich. Dafür schaffen wir neue attraktive Bildungsangebote und sorgen dafür, dass andere Hochschulen unsere Innovationen aufnehmen.

So können sich überall in Deutschland Transformator:innen bilden, die wir in unserem NETZWERK DES WANDELS mit den wahren Zukunftsgestalter:innen der Gegenwart verbinden und die in Fragen verantwortlichen Wirtschaftshandelns die Meinungsführerschaft übernehmen können.

Unser Ziel: Mit den Innovator:innen und Transformator:innen einen Tipping Point erzeugen, ab dem sich Wissen und Können für DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN von selbst entfalten. Um diese kritische Masse an Zukunftsgestalter:innen zu bilden, geben wir alles.

## Denn wo sich Gesellschaft wirklich neu entscheiden kann, ist in der Wirtschaft!

Jeder Wandel braucht engagierte Menschen, die ihn realisieren. Lassen Sie uns unsere Kräfte bündeln und gemeinsam DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN gestalten.

Ihre

**Prof. Dr. Silja Graupe**
Leiterin der Initiative DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN,
Vizepräsidentin der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung

Dorothea Sick-Thies,
Unternehmerin & Gründerin
von Protect the Planet
ZukunftsStifterin in der
WIRTSCHAFT VON MORGEN

GRUSSWORT

# Wirtschaft vor morgen gestalten

Eines zeigt die Klimakrise überdeutlich: Unsere Art zu wirtschaften ist für unseren Planeten schlicht tödlich. Die Transformation der Wirtschaft ist daher eine der dringlichsten Aufgaben, die wir angehen müssen. Die Entscheider:innen der Zukunft werden an den Hochschulen gebildet. Hier braucht es radikale Innovation und neue Strukturen. D.h., einen Fokus auf postfossiles, nachhaltiges Wachstum und Kreislaufwirtschaft zum Wohl unserer Erde statt Profitmaximierung ohne ethische Verantwortung.

Echte Transformation beginnt mit wenigen risikofreudigen und höchst leistungsbereiten Innovator:innen. Die Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung hat eindrücklich gezeigt, welche Bildungsinnovationen in der Ökonomie möglich sind. Sie befähigt Menschen dazu, ökonomischen Sachverstand mit visionärem Geist, praktischer Tatkraft und ethischer Verantwortung zu verbinden. So bilden sich starke Persönlichkeiten, die inmitten von Ungewissheit verantwortungsvoll denken und sinnstiftend agieren.

Mit der Initiative DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN haben Sie jetzt die Möglichkeit, diese Innovationen weiter voran zu treiben und für die Verbreitung in der gesamten Bildungslandschaft zu sorgen. Schließlich steht die Generation Fridays for Future vor den Toren aller deutschen Hochschulen. Die Zeit drängt.

> Jetzt kommt es darauf an, neue Allianzen zu wagen und sich gegenseitig zu verstärken.

Deswegen unterstütze ich DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN und bitte Sie, sich ebenfalls an dieser wegweisenden Inititative zu beteiligen. Welche Möglichkeiten sich Ihnen bieten und welchen Impact Sie damit erzielen können, erfahren Sie in dieser Broschüre.

Herzlichst,
Ihre Dorothea Sick-Thies

LEHRE, FORSCHUNG UND GESELLSCHAFTLICHER DIALOG MIT IMPACT

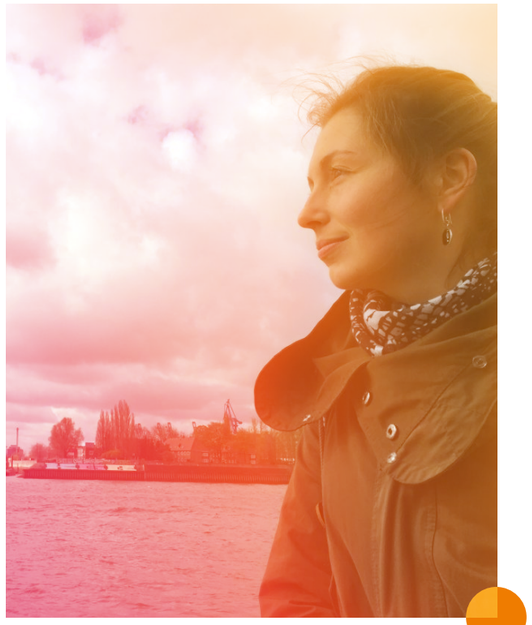
# Wir denken Wirtschaft komplex neu

Ihre Vision einer nachhaltigen Welt ist auch unsere: Eine lebendige und vielfältige Natur, eine solidarische und demokratische Gesellschaft und eine gerechte und lebensdienliche Wirtschaft!

DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN

Wir befähigen Menschen zur Gestaltung dieser Welt in ungewissen, konflikthaften und widerspruchsvollen Zeiten.

Ziel unserer Initiative DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN ist, eine ökonomische Bildung für einen lebenswerten Planeten zu etablieren. Dazu brauchen wir Ihre engagierte Unterstützung.



Eröffnen Sie Freiräume für engagierte Menschen, damit sie sich zu nachhaltigen, visionären und verantwortungsstarken Gestalter:innen bilden können. Für eine gute Zukunft für uns alle!

Gehen Sie mit uns eine strategische Förderpartnerschaft ein und fördern Sie den Wandel auf mehreren Ebenen gleichzeitig. Für eine bestmögliche Wirkung!

VERNETZUNG UND INSPIRATION FÜR DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN

# Willkommen im Netzwerk des Wandels

Hier vernetzen wir Förderinnen und Förderer mit den Gestalter:innen der Zukunft und Innovator:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Unser Netzwerk bietet Raum für Austausch, Weiterbildung und gemeinsames Engagement, der die Zusammenarbeit über die Generationen und Lager hinweg stärkt.

Die vielfältigen Herausforderungen der Gegenwart brauchen ein neues gesellschaftliches Klima: Sie benötigen Einigkeit – und zwar nicht nur von Gleichen, sondern gerade auch von Verschiedenen. Jenseits der Gräben von rechts und links, jung und alt, radikal und etabliert kann die gute Zukunft für alle nur aus grenzüberschreitendem Diskurs, gemeinsamen Visionen, Toleranz und Neugier auf die Erfahrungen und Perspektiven anderer erwachsen. Dazu braucht es den Mut, aus den unterschiedlichsten Verantwortungspositionen heraus zusammen die Welt zu verändern.

Die Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung steht wie keine zweite Hochschule für die Vermittlung einer Pluralität wissenschaftlicher Perspektiven, Forschungsmethoden, geschichtlichen Erfahrungen und Praxisansätzen. Sie schafft damit einen hochgradig fruchtbaren Boden für neues ökonomisches Denken und Handeln. Auch steht sie für eine Persönlichkeitsbildung, die Individualität inmitten echter Vielfalt ermöglicht. Unsere Mission ist, dass die junge Generation von Entscheidungsträger:innen mit Offenheit und Klarheit, Wissen und Können, Entschlossenheit und Respekt das wirklich Neue und heute noch Unvorstellbare für eine lebenswerte Zukunft gestalten kann.

Im NETZWERK DES WANDELS verbinden sich Menschen aus unterschiedlichsten Positionen sowie Bildungshintergründen, um gemeinsam mit jungen Zukunftsgestalter:innen Wege zu einer nachhaltigen Wirtschaft zu durchdenken und zu beschreiten. Mit ihrem Wissen, ihren Erfahrungen und Visionen und mit all ihren streitbaren Positionen stehen sie für eine zukunftsweisende Vielfalt.



**STIMMEN UNSERER BOTSCHAFTER:INNEN**

Unsere Botschafter:innen stehen in besonderem Maße für das NETZWERK DES WANDELS und knüpfen es mit uns beständig weiter. Auch Sie können sich hier engagieren! Wie es genau geht, erfahren Sie von uns.

„Um einen nachhaltigen Wohlstand zum Wohle für Mensch, Umwelt und Natur zu sichern, brauchen wir Menschen, die Wissenschaft und Wirtschaft global, sozial und ökologisch denken und machen können. Wenn diese Fähigkeiten in einem wertebasierten Netzwerk geteilt werden, kann der Mut für das scheinbar Unmögliche, aber Notwendige entstehen.“

Ida Beerhalter – Vorstand Auma Obama Foundation Sauti Kuu; Co-Head Iome

„Die Kunst fördert unser Vorstellungsvermögen. Neue Vorstellungen wiederum schaffen die Grundlage für Gestaltungsformen, die unsere Wirtschaft und Gesellschaft konsequent weiterentwickeln – gemeinsam für DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN.“

Christian Rother – Kunstförderer und Unternehmer

„Unsere Gesellschaft steht vor zahlreichen globalen Fragen und Herausforderungen, die nur gemeinsam über Grenzen hinweg gelöst werden können. Um konstruktive Lösungen für diese Probleme finden zu können, ist es notwendig, Perspektivenvielfalt zuzulassen, mutig zu sein und gemeinsam neue Wege zu beschreiten. Da die Cusanus dafür steht, neue Wege zu gehen, mache ich mich als Botschafterin stark, ihre Themen sichtbar zu machen und auch nachhaltig in der Gesellschaft zu verankern.“

Dr. Katja Bär – Managing Director, FOB Family Office

„Deutschland kann Exportweltmeister und Innovationsweltmeister. Im 21. Jahrhundert geht es nunmehr darum, Wirtschaft mit zukunftsfähigen Werten zu verbinden. Dann können wir alle gemeinsam ‚Weltmeister‘ für Soziale Innovationen werden und wir so einen Beitrag für eine bessere Welt liefern.“

Dr. Andreas Rickert – CEO Phineo gAG

VIER MÖGLICHKEITEN FÜR SIE ALS FÖRDERIN UND FÖRDERER

# Gemeinsam eine Rolle vorwärts übernehmen

Eine gute Zukunft zu gestalten, das geht nur mit vereinten Kräften. Radikale Innovationskraft braucht mutige Visionär:innen, die sie fördern. DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN nimmt schon heute Gestalt an, weil Menschen und Institutionen unsere Innovationen fördern, verbreiten und mitgestalten. Werden auch Sie im NETZWERK DES WANDELS aktiv! Gestalten Sie mit uns Zukunft und wählen Sie aus diesen vier Optionen Ihre Rolle.

Unsere Hochschule finanziert sich zu ca. 70% aus Spenden und anderen Formen freiwilliger Zuwendungen. Ca. 25% tragen unsere Studierenden im Rahmen ihrer Studienbeiträge zu ihrer eigenen Hochschule bei. Lediglich die restlichen ca. 5% werden derzeit aus Mitteln des Hochschulpakts und damit von den Steuerzahlenden finanziert.

Uns gibt es also, weil wir Menschen und Institutionen immer wieder neu von der Notwendigkeit und den Chancen unserer Hochschule überzeugen. So forschen wir nicht nur über zukünftige neue Ökonomien, sondern leben sie bereits in der Gegenwart.

Gemeinsam mit unseren Förderinnen und Förderern setzen wir praktisch um, wofür wir in Lehre und Forschung stehen. Möglich machen dies u.a. unsere innovative Rechtskonstruktion als echte Treuhandstiftung, die sich im Wesentlichen selbst gehört, unsere starke akademische Selbstverwaltung und insbesondere die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Förderinnen und Förderern.

„Wir brauchen eine Gesellschaft, die auf Kooperation baut und zeitgemäß denkende Institutionen, die den Blick nach vorne richten und Zukunft gestalten wollen. Vor diesem Hintergrund muss Bildung neu gedacht werden: um interdisziplinäre Fähigkeiten auszubilden und freie, kritische Haltungen zu ermöglichen.“

Patrick Knodel – knodel foundation

### ZUKUNFTSSPENDER

Sie unterstützen uns als Spender:in mit Klein- oder Dauerspenden. Wir halten Sie regelmäßig über all unsere Aktivitäten und Erfolge auf dem Laufenden und bei unseren digitalen Lehrangeboten sind Sie selbstverständlich unser Gast.

ZukunftSpender:innen treten mit ihrem Förderbeitrag ein in das **NETZWERK DES WANDELS**.

### ZUKUNFTSPATEN

Als Patin oder Pate übernehmen Sie die Patenschaft für einen oder mehrere Studienplätze und fördern so die Gestaltungskraft unserer engagierten Innovator:innen. Wir arbeiten an Themen, die auch Ihnen wichtig sind und begrüßen Sie gerne als Gast in unseren Studiengängen.

Neben der Aufnahme in das NETZWERK DES WANDELS können sich ZukunftsPat:innen im Förderbereich **Gestalter:innen der Zukunft** engagieren.

### ZUKUNFTSPARTNER

Als Partnerin oder Partner gehen Sie mit uns eine strategische Innovationspartnerschaft ein. Dabei haben Sie die Wahl: Sie können unsere Initiative DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN als Ganzes fördern oder gezielt einzelne Bereiche unterstützen. Wir binden Sie gerne in die Gesamtgestaltung der Initiative ein und transferieren unsere Lehrinnovationen in Bereiche, die Ihnen wichtig sind.

Neben der Aufnahme in das NETZWERK DES WANDELS können sich ZukunftsPartner:innen in einem dieser drei Förderbereiche engagieren: **Neue ökonomische Bildung**, **Hochschule von morgen** oder **Zukunftsökonomie**.

### ZUKUNFTSSTIFTER

Als Großspender:in oder im Rahmen von Testaments-Spenden erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam individuell zugeschnittene Formen, wie Sie DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN fördern und damit die Zukunft aller in gute Hände legen können.

Neben der Aufnahme in das NETZWERK DES WANDELS können sich ZukunftsStifter:innen in den Förderbereichen **Gestalter:innen der Zukunft, Neue ökonomische Bildung, Hochschule von morgen** und **Zukunftsökonomie** engagieren.

Die Förderbereiche stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor.

VIER ANSATZPUNKTE FÜR EINE NEUE ÖKONOMIE

# Etablieren, was Zukunft sichert

Was wir bis 2025 erreichen wollen – mit Ihrer Unterstützung!

## NEUE ÖKONOMISCHE BILDUNG

Innovationsdiffusion in Reinkultur: Hier bündeln wir unsere Projekte, die auf eine Veränderun der wirtschaftswissenschaftlichen Bildung in Deutschland insgesamt abzielen.

- Neue Standardlehrbücher, freies Lehrmaterial, Fortbildungen und digitale Lehrplattform für Dozierende
- Massive Open Online Courses: Neue einführende Lehrverstanstaltungen für über 1000 Studierende pro Jahr
- Bildungspolitische Reformen zur Änderung von Lehrcurricula

## GESTALTER*INNEN DER ZUKUNFT

Dieser Bereich stärkt die frühen Innovator:innen und Transformator*innen – also die wirklichen Pionier*innen nachhaltigen Wandels unter jungen Menschen

- Ausbau und Weiterentwicklung unserer innovativen Studiengänge für bis zu 300 Studierende pro Jahr
- Intensivierung studentischer praxisnaher Forschung
- Stärkung der Innovationskraft studentischen Engagements
- Netzwerk von ca. 400 Absolvent*innen

## HOCHSCHULE VON MORGEN

In diesem Bereich sorgen unsere Bildungsinnovationen für grundlegenden institutionellen Wandel.

- Schaffung eines neuen TransformationsCampus als Begegnungsort und Treibhaus einer lebenswerten Zukunft für alle
- Festigung und Ausbau der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung als zukunftsfähige Alternative zu Universität und Fachhochschule

## ÖKONOMIE DER ZUKUNFT

Unser innovatives Know-How transferieren wir auch direkt in die Wirtschaft. So belebt neues Denken nachhaltige Praxis - und umgekehrt.

- New Imaginary Economies: Stärkung sinnstiftender Narrative und Zukunftsbilder als Innovationsquellen-nachhaltigen Wirtschaftswandels
- Sustainable Finance: Nachhaltigkeit, Reflexivität, Dialog und Diversität im Finanzbereich
- Dialog- und Austauschformate zwischen Jung und Alt, Theorie und Praxis, Wirtschaft und Gesellschaft

VIER ANSATZPUNKTE FÜR EINE NEUE ÖKONOMIE

# Etablieren, was Zukunft sichert

Was wir bis 2025 erreichen wollen – mit Ihrer Unterstützung!

**Zukunfts-Partner:innen und ZukunftsStifter:innen können sich hier engagieren.**

## NEUE ÖKONOMISCHE BILDUNG

### FÜR EINEN FUNDAMENTALEN UMBAU DER WIRTSCHAFT IN DER KLIMAKRISE

**ZIEL** Die Erarbeitung eines neuen Konzeptes für einführende Lehrveranstaltungen der Volkswirtschaftslehre und die Etablierung der Meinungsführerschaft und Diffusion in der gesamten Hochschullandschaft.

**KONZEPT** Konzeption von Lehrmodulen, die die Wirtschaft in die Natur einbetten, den Zusammenhang bisheriger Wirtschaftsformen mit der Klimakrise kritisch aufzeigen, kognitive Blindheiten überwinden, wirtschaftspolitische Maßnahmen des Klimaschutzes erklären, in Strategien von Suffizienz und Postwachstum einführen und engagierte Menschen eigene Handlungsspielräume und Wirksamkeit entdecken lassen.

**VORGEHEN** Entwicklung eines neuen Basisstudiums der VWL, Akkreditierung und staatliche Anerkennung sowie Weiterentwicklung in anderen Kontexten. Mit Massive Open Online Courses und Bildungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern wird eine wachsende Gruppe von Meinungsführer:innen erreicht. Durch eine Open Access Bildungsplattform können Lehrkräfte und andere Universitäten die Innovation adaptieren. Campaigning sorgt für Kritik an der bisher herrschenden Lehre und die intensive Zusammenarbeit mit ökonomischen Entscheidungsträger:innen für den notwendigen Sog in Richtung Veränderung.

**KOOPERATIONEN** Mit studentischen Initiativen und Jugendbewegungen ebenso wie mit Unternehmen, Forschungsinstituten, Universitäten, Bildungsanbietern und NGOs.

**PROJEKTLEITUNG**

- Prof. Dr. Silja Graupe
- Prof. Dr. Stephan Panther, Vizepräsident für Lehre und Studium



## GESTALTER:INNEN DER ZUKUNFT

### NEUE VERANTWORTUNGSKULTUREN FÜR EINE NACHHALTIGE UND ZUKUNFTSFÄHIGE WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

**ZIEL** Die Schöpfung neuer Formen ökonomischer Bildung für Verantwortungskulturen inmitten dynamischer und instabiler Umfelder und der Austausch der Gestalter:innen der Zukunft mit Institutionen und Personen, die bereits neue Formen der Verantwortung leben.

**KONZEPT** Wirtschaft und Gesellschaft können nur zukunftsfähig sein, wenn Menschen einander vertrauen und gemeinsam für das Gemeinwohl eintreten. Es braucht Mut und Können, um geteilte Weltwahrnehmungen und Werte zu schaffen, gemeinsam Visionen zu entwickeln und sinnstiftende soziale Innovationen zu verwirklichen.

**VORGEHEN** Wir erarbeiten trans- und interdisziplinäres Wissen, um neue Perspektiven zu entdecken, das scheinbar Gewöhnliche zu hinterfragen und neue Potenziale zu entwickeln. In diese Prozesse bringen unsere Studierenden eigene Erfahrungen transformativer Praxis, viel Kreativität, Offenheit und Gestaltungswillen ein. Konkret arbeiten wir mit ihnen an den Herausforderungen der Gegenwart und schaffen Reflexionsräume zwischen wissenschaftlichem Verstehen und zukunftsweisender Praxis.

**FORMATE** Umfangreiche Forschungsprojekte und Praktika erlauben ein praxisnahes Bearbeiten konkreter Themen und Interessensschwerpunkte. Zudem organisieren unsere Studierenden eigene Bildungs- und Austauschformate. Hier können sich unsere Förderinnen und Förderer auch untereinander optimal vernetzen.

**KOOPERATIONEN** National und international ist die Hochschule Zentrum eines wachsenden Netzwerkes aus Hochschulen, NGOs, Unternehmen und Stiftungen. Konkret kooperieren wir etwa mit dem „Alternativen Nobelpreis“, der Thales Akademie, Agora42, der Gesellschaft für sozioökonomische Wissenschaft und Bildung sowie mit Unternehmen wie der Voelkel GmbH und der Oikopolis Gruppe in Luxemburg.

**VERANTWORTLICHE**

- Prof. Dr. Silja Graupe
- Sebastian Möller, Koordinator des Masterstudiengangs und der Zukunftspatenschaften

**Als Zukunfts-Partner:innen und ZukunftsStifter:innen können Sie diesen Bereich mitgestalten.**

**Als Zukunfts-Partner:innen und ZukunftsStifter:innen können Sie den urbanen Campus mitgestalten.**

# HOCHSCHULE VON MORGEN

## TRANSFORMATIONSCAMPUS ALS INNOVATIONSZENTRUM FÜR EINE NACHHALTIGE WELT

**ZIEL** Ein transdisziplinärer Begegnungsort für Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft als weithin sichtbares Beispiel für zukunftsweisende Interaktionsformen.

**KONZEPT** Ab Herbst 2021 wollen wir in Koblenz einen TransformationsCampus mit offenen, multifunktionalen Orten für intensiven Austausch zwischen Lehrenden und Lernenden und praxisnahe Projektarbeiten etablieren. Er bietet Raum für Begegnungs- und Kommunikationsorte mit Praxisakteur:innen und den Austausch von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft. Um diesen Kern wird die Ansiedlung von und Zusammenarbeit mit Unternehmen, Organisationen, Kultur- und Wissenschaftsbetrieben gestärkt. Vorübergehende Leerstände werden innovativ zwischengenutzt (etwa durch studentische Startups, Nachwuchsgruppen und Forschungsprojekte). Die Gesellschaft profitiert von Projekten zu praxisnahen und wissenschaftsbasierten Transformationsprozessen mit regionalen wie überregionalen Stakeholdern. Der Campus wird Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit setzen. Seine Konzeption wird auf andere Orte übertragbar sein.

**VORGEHEN** Standortverlagerung in 2021 nach Koblenz – in ein urbanes Umfeld mit guter Anbindung an die Metropolregionen Köln-Bonn, Frankfurt am Main und Mainz. Ab 2023 kann der TransformationsCampus sich in ein beeindruckendes Ensemble aus Gebäuden im UNESCO-Weltkulturerbe mit fluiden architektonischen Nutzungsmöglichkeiten erweitern. Alle Gebäude sind untereinander verbunden und öffnen sich sowohl zur Stadt und zur Mosel. Sie gruppieren sich um einen großen Platz, der ein offenes Campusleben im Freien ermöglicht. Gastronomie und Hotellerie können unmittelbar auf dem Campus angesiedelt werden. Ein vollständiges Entwicklungs- und Investitionskonzept liegt vor.

**KOOPERATIONEN** Vor Ort kooperieren wir mit dem Besitzer, mit der Betreibergesellschaft des „Florinsmarkts“, dem ISSO-Institut und der Stadt Koblenz. Weitere Kooperationen sind im Aufbau. National und international ist die Hochschule Zentrum eines wachsenden Netzwerkes aus Hochschulen, NGOs, Unternehmen und Stiftungen.

**VERANTWORTLICHE**

- Prof. Dr. Silja Graupe
- Frank Kupfer, Kanzler der Hochschule



# ZUKUNFTSÖKONOMIE

## TRANSFORMATIONSORIENTIERTE FORSCHUNG

**ZIEL** Etablierung eines wachsenden Forschungsclusters ökonomischer Zukunftsforschung im Institut für Ökonomie. Intensiver Transfer zwischen Cluster und Praxisakteur:innen für Transformationsimpulse.

**KONZEPT** Das Institut für Ökonomie an der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung ist eine der Vorreiterinnen innovativer ökonomischer Forschung im deutschsprachigen Raum. Von ihrer pluralen und gestaltungsorientierten Grundlagenforschung können fundamentale Innovationsimpulse in Richtung eines weitgehenden Umbaus von Wirtschaft und Gesellschaft ausgehen. Dafür werden im Cluster Zukunftsökonomie transdisziplinäre Forschungsprojekte durchgeführt, die zukunftsfähiges Wirtschaften unmittelbar beforschen und befördern.

**VORGEHEN** Wir identifizieren gesellschaftliche Hotspots mit Innovationspotenzial und verhelfen diesen Prozessen mithilfe neuester Forschungsmethoden zu Ausdruck und Durchsetzungskraft. So verstärken wir bereits im Heute die Signale in Richtung der WIRTSCHAFT VON MORGEN.

**FORMATE** In mehreren Projekten stärken wir bereits jetzt etwa die Bildung sinnstiftender Erzählungen und Zukunftsbilder als nachhaltige Innovationsquellen inmitten von Krisen und Ungewissheit. Auch fördert unsere Forschung Nachhaltigkeit, Reflexivität, Dialog und Diversität im Finanzbereich. Weitere Projekte werden in Zukunft folgen.

**KOOPERATIONEN** Unsere transformationsorientierte Forschung wird im Grundlangebereich etwa von der Volkswagenstiftung und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Hinzu kommen Stiftungen wie etwa die Andrea von Braun Stiftung und die Bundesstiftung Umwelt. Inhaltliche Kooperationen gibt es etwa im Banken- und Versicherungssektor sowie mit Stiftungs- und Unternehmensverbänden.

**VERANTWORTLICHE**

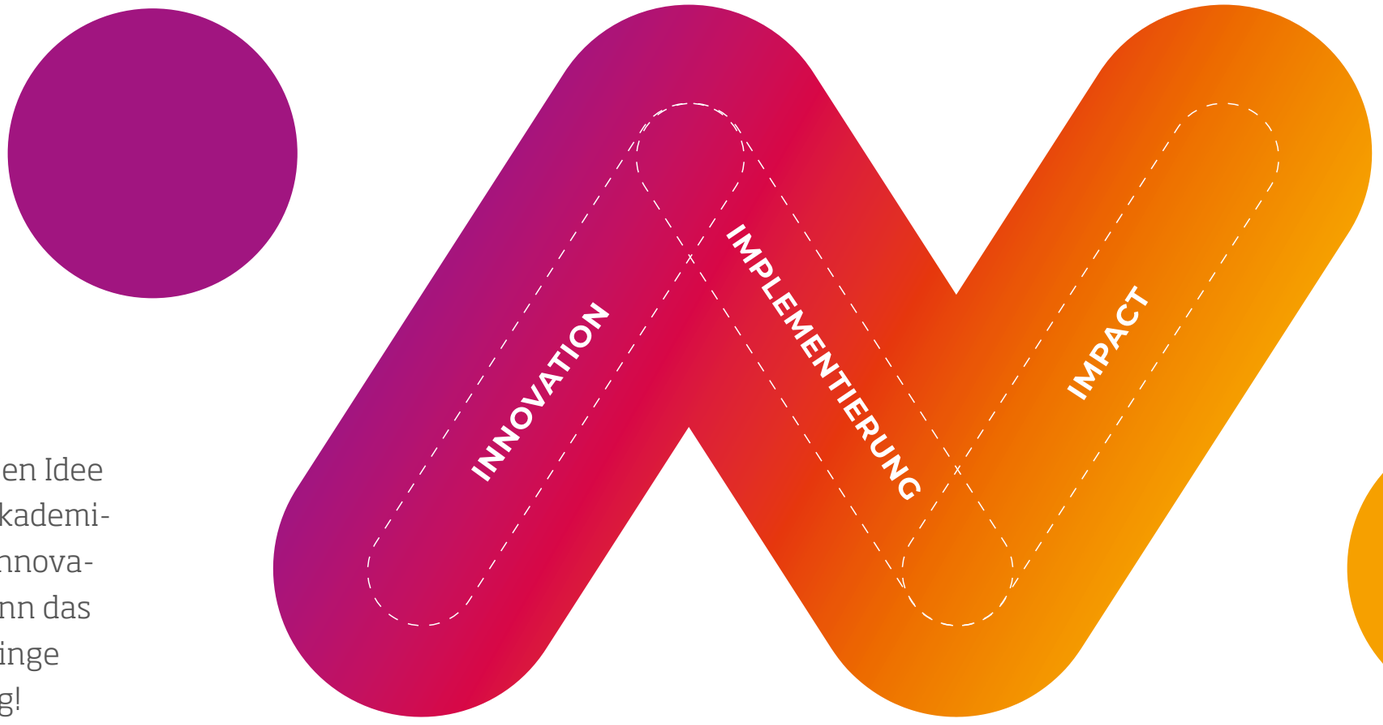
- Prof. Dr. Silja Graupe
- Prof. Dr. Reinhard Loske

**ZukunftsPat:innen und ZukunftsStifter:innen können diesen Bereich mitgestalten.**

RADIKALE INNOVATIONSKRAFT BRAUCHT KAPITAL

# Wirtschaft wirksam wandeln

In nur sieben Jahren (2014-2021) haben wir uns von einer bloßen Idee in eine volle staatlich anerkannte Hochschule entwickelt. Ein akademisches Start-Up in Reinkultur! Nun wollen wir unsere Bildungsinnovationen so rasch wie möglich in die Breite bringen. Denn nur wenn das heute noch radikal Neue zur Normalität wird, ändern sich die Dinge wirklich. Unterstützen Sie unseren Dreischritt der Veränderung!




## 1) INNOVATION

Innovationskern sind unsere Studiengänge: Interdisziplinär und mit der Praxis verwoben bilden wir die Gestalter:innen der Zukunft. Dafür verbinden wir Sachverstand mit Persönlichkeitsbildung und der Befähigung zu kreativem Denken. Umfassendes Krisenverständnis kann dann in Kombination mit unternehmerischer Schaffenskraft für eine nachhaltige Gestaltung von Gesellschaft, Institutionen und Zukunft sorgen.

### WORAUF WIR AUFBAUEN

- Vorreiterrolle im Bereich persönlichkeits- und motivationsstärkender Bildung
- Lehrinnovationen in den Bereichen Ideengeschichte, Krisenanalyse, Methodenvielfalt und transformatives Handeln
- Strukturinnovationen der Studien- und Hochschulgestaltung
- Praxisnahe Forschung zur gesellschaftlichen Wirkung ökonomischer Bildung und ihren Reformen

## 2) IMPLEMENTIERUNG

Für die Implementierung entwickeln wir eine gänzlich neue Hochschulform. Einen durchlässigen und interaktiven Ort, an dem Menschen vielfältigster Hintergründe zusammen nachhaltig Wandel gestalten. Damit sorgen wir für organisatorische Erneuerung, institutionelle Stabilität und Reproduzierbarkeit. Wir zeigen, wie Veränderung machbar ist und erzielen damit gesellschaftliche und politische Anerkennung.

### WORAUF WIR AUFBAUEN

- **2015**: Staatliche Anerkennung der Cusanus Hochschule. Institutionelle Grundlage aller Innovationskraft
- **2015**: Akkreditierung zweier Studiengänge der Ökonomie (Bachelor und Master)
- **2020**: Verlängerung der staatlichen Anerkennung als Hochschule für Gesellschaftsgestaltung. Begründung eines neuen wegweisenden Typs von Hochschule
- **2020**: Akkreditierung und Einführung drei neuer Studiengänge
  Ökonomie – Nachhaltigkeit – Transformation (B.A.)
  Ökonomie – Nachhaltigkeit – Gesellschaftsgestaltung (M.A.)
  Ökonomie – Verantwortung – Institutionsgestaltung (M.A.)
  Ökonomie – Imagination – Zukunftsgestaltung (M.A.)
- **Aktuell**: Über 50 akkreditierte Bachelor- und Mastermodule – u.a. für neues ökonomisches Denken, Institutions- und Gesellschaftsgestaltung sowie Persönlichkeitsbildung

## 3) IMPACT

Um wirklichen Impact zu generieren, leben wir DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN bereits heute. In unserem NETZWERK DES WANDELS vernetzen wir Studierende und Alumni mit Innovator:innen nachhaltigen Wirtschaftens. Wir verbinden individuelle Akteur:innen mit Unternehmen, Stiftungen, NGOs, Parteien und Verbänden. So sorgen wir für intergenerationalen Austausch und neue Partnerschaften und Allianzen.

### WORAUF WIR AUFBAUEN

- 130 Studierende pro Jahr (Stand 2020)
- Insgesamt über 80 Absolvent:innen und ihre Netzwerke (Stand Mai 2021)
- Institutioneller Hub eines Netzwerks von Universitäten, Forschungsinstitutionen, Stiftungen, Unternehmen und NGOs
- Mitgestaltung zahlreicher Akademien, Summer Schools und Tagungen
- Eigene Publikationsreihen
- Unternehmenspatenschaften
- Studienangebote für Studierende anderer Hochschulen
- Digitale Ringvorlesungen für Studierende aller Hochschulen und weitere Interessierte
- Mediale Partnerschaften und gesellschaftliche Aufklärungsarbeit

BACHELOR OF ARTS // ÖKONOMIE – NACHHALTIGKEIT – TRANSFORMATION

# Wirtschaft umdenken und nachhaltig transformieren.

Dieser Studiengang entspricht einem grundlegenden Bedürfnis der Fridays for Future Generation: Er setzt bei den zentralen Krisen unserer Zeit und den vielfältigen Ansätzen einer sozialökologischen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft an. Zugleich stärkt er den Veränderungswillen der jungen Menschen und verbindet ihn mit einem Sinn für wirkliche Handlungsoptionen.

Der Studiengang befähigt, auf einem breiten- und interdisziplinären Wissensfundament neues ökonomisches Denken mit nachhaltigem Handeln zu verbinden und konkret Verantwortung zu übernehmen.

Seine Spezialität ist, dass Praxisorientierung mit tiefgehendem Krisenbewusstsein und grundlegendem neuen ökonomischen Denken Hand in Hand gehen.

Seine Absolvent:innen starten direkt etwa in Nachhaltigkeits- und Kulturwandlungsabteilungen, in gemeinwohlorientierten Unternehmen, NGOs oder Bildungseinrichtungen durch.

DEUTSCHLANDWEIT EINZIGARTIG – UNSERE STUDIENGÄNGE

MASTER OF ARTS // ÖKONOMIE – NACHHALTIGKEIT – GESELLSCHAFTSGESTALTUNG

# Gesellschaft hinterfragen und vielfältig gestalten.

Plural, tiefsinnig, geschichtsbewusst und handlungsorientiert: Mit diesem Studiengang haben wir die erste wirkliche Alternative zur geistigen Monokultur geschaffen, die in volkswirtschaftlichen Masterstudiengängen andernorts die Norm ist.

Wie kann eine nachhaltige Transformation von-Wirtschaft und Gesellschaft gelingen? Wie kann-Wirtschaft neu gedacht und gestaltet werden? Wie ihre Rahmenbedingungen und ihr politisches Umfeld? In diesem Studiengang befähigen wir zur Auseinandersetzung mit diesen und vielen weiteren tiefgehenden Fragen. Wir tun dies auf einem interdisziplinären Fundament, das die plurale Ökonomie, weitere Geistes- und Sozialwissenschaften sowie umfangreiche eigenständige Forschungs- und Praxisprojekte verbindet.

Unsere Absolvent:innen zeigen , dass wir damit tatsächlich für Wissenschaftskarrieren, Leitungsfunktionen in Nicht-Regierungsorganisationen, in Unternehmensbereichen wie CSR und Nachhaltigkeit sowie der Wirtschafts-, Organisations- und Politikberatung oder in der Politik selbst qualifizieren.

MASTER OF ARTS // ÖKONOMIE – VERANTWORTUNG – INSTITUTIONSGESTALTUNG

# Institutionen weiterdenken und wirkungsvoll wandeln.

Wie Unternehmen und Organisationen in Zeiten echter Ungewissheit verantwortungsvoll führen? Wie neue Arbeitswelten im Horizont von Purpose, Sinn und Werten gestalten? Wie das Menschliche und Ökologische in konkrete Wirtschaftsprozesse integrieren? Mit diesem Masterstudiengang, der im Herbst 2020 an den Start ging, dreht sich in der ökonomischen Bildung endlich alles um Verantwortungübernahme und Veränderungskraft inmitten der heutigen Wirtschaft!

Konkret dehnt der Studiengang unsere neuen Formen ökonomischer Bildung auf das Gebiet werteorientierter Unternehmens- und Organisationsführung aus. Er fördert persönliches Engagement und soziale Verantwortung und verbindet sie mit einem tiefgehenden interdisziplinären Verständnis der heutigen komplexen Menschheitsprobleme und den Herausforderungen einer ökonomisierten Gesellschaft und Natur. Im Fokus steht dabei das fortschrittliche Lernen im Tun: Unsere Studierenden durchdenken konkrete Probleme der Praxis und schaffen innovative und verantwortliche Lösungen. Akteure aus der Praxis partizipieren an innovativen Workshop-Formaten, die unsere Studierenden verantworten. So wird neues ökonomisches Denken unmittelbar handlungswirksam.

MASTER OF ARTS // ÖKONOMIE – IMAGINATION – ZUKUNFTSGESTALTUNG

# Muster durchbrechen und Zukunft schaffen.

Unsere Welt steckt voll unvorhersehbarer Krisen und unentdeckter Potentiale. Wie können Menschen inmitten dieser echten Ungewissheit Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig gestalten? Wie lassen sich Gewohnheiten verändern? Wie neue Wertmaßstäbe schaffen? Wie das radikal Neue hervorbringen?

Mit diesem Studiengang holen wir die Gegenwart und die Zukunft und damit Kreativität, Offenheit und Wandel in die Ökonomie! Zukunft ermöglichen, nicht (nur) vorhersagen – das ist hier unser Motto. So wird sozial-ökologische Transformation von Grund auf neu imaginierbar!

Konkret erforschen wir mit unseren Studierenden, wie Menschen jenseits rationaler Berechnungen und irrationalen Gefühlswelten mit kreativen Vorstellungskräften, Gemeinsinn und Zukunftsvisionen bahnbrechende wirtschaftliche Transformationsprozesse ermöglichen können.

# Gemeinsam für eine bessere Welt

Prof. Dr. Silja Graupe
Leiterin der Initiative
DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN

Lukas Bäuerle
wissenschaftliche Koordination
DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN

Dr. Viola Gerlach
Moderatorin
NETZWERK DES WANDELS

Sebastian Möller
Koordinator
GESTALTER:INNEN DER ZUKUNFT

Christoph Michel
Kommunikationsdirektor
NETZWERK DES WANDELS

„An der Cusanus habe ich in akademischer und persönlicher Hinsicht so viel, so gern und so intensiv gelernt wie an keinem anderen Bildungsort zuvor. Das systematische Hinterfragen von gewohnten Denkmustern und die Reflexion der eigenen Fähigkeiten und Ziele haben mich sehr gut auf eine (Arbeits-)Welt vorbereitet, die sich fortlaufend und in wachsender Geschwindigkeit wandelt.

Während meiner Praktikumstätigkeit in der Right Livelihood Foundation konnte ich in diesem Zusammenhang erkennen, dass die Chancen für sozialen Wandel vor allem in gesellschaftlichen Grenzbereichen liegen. Und zwar dort, wo die Grenzen von Wissenschaft und Praxis neu definiert und reflektiert werden. Die Cusanus hat mich dazu befähigt, selbst an diesen Grenzen verantwortungsvoll tätig zu werden. Das mache mich mittlerweile als Manager des Bildungsbereiches beim ‚Alternativen Nobelpreis'."
Alexander Repenning, Master-Absolvent

„Ich war im Anlagengeschäft einer großen deutschen Bank tätig. Doch gerade im Anschluss an die Finanzkrise geschah vieles, das ich nicht verantworten konnte. Ich studiere nun an der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, weil ich hier den Problemen wirklich auf den Grund gehen und ethisch begründete Handlungsspielräume entdecken kann. Weder die reine Praxis noch die verschulte Wissensvermittlung anderer Universitäten können mir dies bieten."
Adrian Nussbaumer, Student im Bachelor Ökonomie

„In meinem Studium an der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung werden neben Ökonomie und Philosophie verschiedene Disziplinen vermittelt und ermöglichen mir immer wieder wertvolle Perspektivwechsel. Durch die Blockseminare kann ich mich einerseits intensiv dem Studium widmen und andererseits die Inhalte mit meiner Berufspraxis im nachhaltigen Bankenwesen verknüpfen."
Juliane Schuler, Studentin im Bachelor Ökonomie

„Mein Forschungsprojekt im Rahmen des Masterstudiengangs Ökonomie war eingebettet in einen größeren Forschungskontext des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie. Im Sinne einer transformativen Forschung unter dem Titel ‚Mitgestaltung urbaner Transformationsprozesse durch Bürgerinitiativen' ging es mitunter darum, gemeinsam mit Akteur:innen aus Politik und Zivilgesellschaft, zu untersuchen, auf welchen Wegen diese ihr Stadtquartier mitgestalten können und welche Zukunftsvorstellungen sie dabei leiten.

Eingebettet in das interdisziplinäre und plurale Fachstudium an der Cusanus ermöglichte mir diese Auseinandersetzung eine wichtige Lernerfahrung, wie ich als engagierte und partizipative Forscherin Gesellschaft verantwortungsvoll mitgestalten kann. Diese Erfahrungen bringe ich heute bei einer Stiftung ein."
Anna Grebe, Master-Absolventin

**DIE ZUKUNFT IST UMDENKBAR.**
**LASSEN SIE UNS GEMEINSAM WIRKSAM WERDEN!**

IHR DIREKTER ANSPRECHPARTNER:


**CHRISTOPH MICHEL**
Mitglied des Advisory Boards
for Institutional Development
der Cusanus Hochschule für
Gesellschaftsgestaltung

Kommunikationsdirektor der Initiative
DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN

christoph.michel@cusanus-hochschule.de
+49 (0) 6531 – 97 242 57
Bahnhofstraße 5 · 54470 Bernkastel-Kues
Postfach 1146 · 54461 Bernkastel-Kues
wirtschaft-von-morgen.de


**DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN**